

Medienmitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Änderung in Geschäftsleitung und organisatorische Weiterentwicklung von Raiffeisen Schweiz

- **Urs Gauch tritt per 31. Dezember 2021 von seiner Funktion zurück**
- **Raiffeisen Schweiz schafft ein neues Departement «Operating Services»**
- **Das neue Departement entwickelt das Betriebsmodell entlang der Gruppenstrategie weiter**

St.Gallen, 1. Juli 2021. Urs Gauch hat sich entschieden, seine Funktion als Leiter Firmenkunden & Niederlassungen und Mitglied der Geschäftsleitung per Ende Jahr abzugeben und aus der Bank auszuscheiden. Er wird sich auf Verwaltungsratsmandate ausserhalb der Raiffeisen Gruppe konzentrieren. Urs Gauch ist seit 2015 in der Geschäftsleitung von Raiffeisen Schweiz und hat das Firmenkundengeschäft massgeblich ausgebaut. Jedes dritte Schweizer KMU ist Kunde bei Raiffeisen und kann von einer in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelten Produkt- und Servicepalette profitieren. Urs Gauch hat zudem im vergangenen Jahr die Verselbständigung der von Raiffeisen Schweiz geführten Niederlassungen wesentlich vorangetrieben. Die Verselbständigung der Niederlassung Thalwil und Bern wird voraussichtlich zu Beginn 2022 erfolgen, Basel, Winterthur, St.Gallen und Zürich sollen etappenweise bis Anfang 2023 in eigenständige Raiffeisenbanken überführt werden.

«Mit Urs Gauch verlieren wir nicht nur einen ausgewiesenen Experten im Firmenkundengeschäft, sondern auch einen sehr geschätzten Kollegen der Geschäftsleitung. Wir danken ihm für seinen erfolgreichen Einsatz für Raiffeisen und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft nur das Beste», so Heinz Huber, Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Raiffeisen Schweiz.

Direkte Kundenaktivitäten von Raiffeisen Schweiz in einem Departement gebündelt

Raiffeisen Schweiz bündelt das Firmenkundengeschäft sowie die Treasury- und Handelsfunktionen künftig im neuen Departement «Firmenkunden, Treasury & Markets». Damit zieht Raiffeisen Schweiz alle verbleibenden direkten Kundenaktivitäten von Raiffeisen Schweiz in einem Departement zusammen und stellt sicher, dass die hohe Servicequalität im Firmenkundengeschäft gewahrt wird. Das Departement wird vom jetzigen Leiter «Treasury & Markets», Roger Reist, geleitet. Die Neuorganisation wird im vierten Quartal 2021 umgesetzt.

Neues Departement «Operating Services» entwickelt das Betriebsmodell weiter

Auf Anfang 2022 wird zudem ein neues Departement «Operating Services» geschaffen. Dieses soll die Stärken des heutigen erfolgreichen Betriebsmodells mit den verschiedenen strategischen Initiativen verbinden und die Transformation der Retailbankengruppe vorantreiben. Neben der Adaption der 2020 eingeführten Gruppenstrategie auf das operative Geschäft ist das Departement für die kontinuierliche Prozessoptimierung innerhalb der Raiffeisen Gruppe zuständig. Die Suche nach der neuen Departementsleitung wird umgehend an die Hand genommen.

Auskünfte: Medienstelle Raiffeisen Schweiz
071 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Raiffeisen: drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt rund 1,9 Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,6 Millionen Kundinnen und Kunden. Die Raiffeisen Gruppe ist an 824 Standorten in der ganzen Schweiz präsent. Die 225 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Mit Gruppengesellschaften, Kooperationen und Beteiligungen bietet Raiffeisen Privatpersonen und Unternehmen ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot an. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 31.12.2020 Kundenvermögen in der Höhe von 224 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von rund 200 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 17,6 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 260 Milliarden Franken.

Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an medien@raiffeisen.ch, wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.